



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz



Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Kammermusikalisches Finale: »Notturmo«-Konzert am 3. Juni im Alten Museum

Das Adamello Quartett des DSO spielt Werke von Dutilleux und Mozart

Das letzte »Notturmo«-Kammerkonzert dieser Spielzeit findet am 3. Juni in der Rotunde des Alten Museums auf der Museumsinsel statt. Das Adamello Quartett des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin stellt dabei das Streichquartett »Ainsi la nuit« von Henri Dutilleux dem G-Dur-Quartett KV 387 von Wolfgang Amadeus Mozart gegenüber. Vor dem Konzert führt Prof. Dr. Andreas Scholl, Direktor der Antikensammlung, durch die Dauerausstellung zur Kunst und Kultur der Griechen, Etrusker und Römer. Die seit 2010 laufende Reihe »Notturmo« wird auch in der kommenden Spielzeit fortgesetzt. Darüber hinaus kooperieren DSO und SPK für zwei Sonderkonzerte: Am 27. August wird im Rahmen der Langen Nacht der Museen ein »Notturmo Extra« zu Spanien stattfinden, und am 26. September eines anlässlich der Eröffnung der Busoni-Ausstellung.

Berlin, 25. Mai 2016

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benjamin Dries
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Henri Dutilleux, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten Frankreichs. Mit »Ainsi la nuit« versuchte er, die traumhafte Atmosphäre der Nacht in Tönen abzubilden – mit musikalischen Eindrücken und Nocturnes, die durch Zwischenspiele und Erinnerungen in der Art einer freien Assoziationskette zu einem ergreifend postimpressionistischen Nachtstück verbunden sind. Zweihundert Jahre vor Dutilleux bereicherte auch Wolfgang Amadeus Mozart die Königsdisziplin der Kammermusik um ein Meisterwerk: Sein Streichquartett KV 387 bringt spannungsreiche Dynamik und konzentrierte Expressivität mit eindrucksvoller Sanglichkeit zusammen.

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Der Präsident
Medien und Kommunikation
Ingolf Kern
Dr. Stefanie Heinlein
Tel. +49. 30. 266 411440
Fax +49. 30. 266 412821

preusstelle@hv.spk-berlin.de
preussischer-kulturbesitz.de

Die Kammerkonzerte der Reihe »Notturmo«, die das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin in Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz veranstaltet, erhielten von Anfang an enormen Zuspruch. Dass die Veranstaltungen regelmäßig ausverkauft sind, beweist die Schlüssigkeit des Konzepts: Kunst und Musik, Bild und Klang ermöglichen gemeinsam einen außergewöhnlichen Zugang zu den Werken. Auch in der kommenden Saison wird die Reihe mit drei Konzerten fortgesetzt: im Vorderasiatischen Museum auf der Museumsinsel (18.11.2016), im Museum für Fotografie am Zoologischen Garten (10.02.2017) und Open Air im Garten des Museums Berggruen (16.06.2017).



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE3311

»Notturmo« – Nächtliches Kammerkonzert
in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Fr 3. Juni 2016 | Altes Museum auf der Museumsinsel Berlin
20.45 Uhr Einlass | **21 Uhr** Begrüßung und Ausstellungsbesuch | **22 Uhr** Konzert

ADAMELLO QUARTETT DES DSO

Clemens Linder Violine | **Nikolaus Kneser** Violine
Susanne Linder Viola | **Adele Bitter** Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett G-Dur KV 387
Henri Dutilleux »Ainsi la nuit« für Streichquartett

Restkarten zu 20 € | 13 € ermäßigt sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11, via E-Mail an tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Veranstaltungsort Altes Museum | Am Lustgarten, 10178 Berlin

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.